

16. Mai 2011

Festival „Österreich TANZT" im Festspielhaus St. Pölten

Ab 18. Mai unter dem Motto „Courage - Mut - Schneid"

Kuratiert von Nikolaus Selimov und Manfred Aichinger, widmet sich das Festival „Österreich TANZT" im Festspielhaus St. Pölten heuer dem Motto „Courage - Mut - Schneid". Von Mittwoch, 18., bis Samstag, 21. Mai, versammelt das Festival dabei zahlreiche KünstlerInnen aus Österreichs Tanzszene und bietet ein gewohnt vielfältiges Programm, bestehend aus Abendvorstellungen, einer Ausstellung, Workshops, Labors und Schulprojekten, komplettiert durch Performances im öffentlichen Raum in St. Pölten.

Eröffnet wird am Mittwoch, 18. Mai, ab 19.30 Uhr mit „13 + 1" von Martina Haager und „Rising Swan" von Doris Uhlich nach Michel Fokines Choreografie „Der sterbende Schwan". Alle weiteren Abende beginnen ebenfalls um 19.30 Uhr: Am Donnerstag, 19. Mai, zeigen Raffaella Gras und Christina Huber „seven sec.", gefolgt von „Deception" von Tom Hanslmaier, der Uraufführung „oder doch oder nicht oder doch oder nicht ... oder doch" von Leonie Humitsch und Silvia Salzmann sowie „Political Movements, Part 2" von Alexander Gottfarb.

Am Freitag, 20. Mai, stehen die Dans.Kias-Produktion „exposition corps" (Konzeption, Choreografie und Tanz: Saskia Hölbling) und Christina Medinas „It is not always WYSIWYG", Akronym für das Prinzip „What You See Is What You Get", auf dem Spielplan. Abgeschlossen wird am Samstag 21. Mai, mit Stefanie Wiesers „SPECK" über die Liebe zum eigenen Speck und das Sich-zur-Schau-Stellen sowie „O feather of lead" von Simon Mayer und Pieter Ampe über Neugier, Entdeckungslust und Verspieltheit.

Das Rahmenprogramm beinhaltet eine akustisch-performative Reise durch öffentliche Räume St. Pöltens unter dem Titel „Labyrinth", eine Workshopreihe mit den beiden Choreografen Georg Hobmeier und Tommy Noonan, das Choreografie-Labor „ChoreoLAB" für Profis in Ausbildung unter der künstlerischen Leitung von Manfred Aichinger, weitere Kurse für „Body Funk", „Dance It!", „Bollywood Dance", „Hip-Hop" und „Ballett mit Pepp", das für TanzpädagogInnen gedachte Seminar „Moderner Tanz in der Projektarbeit mit Jugendlichen", Performances im öffentlichen Raum in St. Pölten, das Schulprojekt „Fallen und Fliegen" sowie die Ausstellung „Ich rieche, schmecke ... Tanz" im Café Publik.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.